Gebeco
Reisen, die begeistern.



- Lavahöhle Raufarhólshellir
- Icelandic Lava Show
- Bad in den Thermalquellen von Mývatn

Island: Vulkane, Geysire und Gletscher
11-Tage-Studienreise



Auf dieser Reise über die größte Vulkaninsel der Welt begegnen wir Wasser in all seinen Facetten als Gletscher, Wasserfall, Geysir, heiße Quelle und Meer. Im Zusammenspiel mit dem Feuer aus dem Erdinneren entstehen Landschaften, wie es sie kaum ein zweites Mal gibt. Wir steigen hinab in eine Lavahöhle, erkunden imposante Gletscherlandschaften und traumhafte Fjorde, besuchen aber auch eine Tomatenfarm und lernen viel Wissenswertes über die Nutzung der Erdwärme. Island ist ein offenes Fenster in die Erdgeschichte. Freuen Sie sich auf viele Höhepunkte in Island, die zeigen wie diese außergewöhnliche Natur seit Jahrhunderten das Leben der Menschen sowie ihre Kunst und Literatur geprägt hat.

1. Tag: Auf nach Island
Velkomin til Íslands – Herzlich Willkommen auf der Insel aus Feuer und Wasser. Gletscher, Wasserfälle, heiße Quellen und die Kräfte aus dem Erdinneren formen hier seit Jahrtausenden eine Landschaft von besonderer Ursprünglichkeit. Schon die Fahrt nach Reykjavík lässt erahnen, was diese Insel so außergewöhnlich macht: Endlose Lavafelder zeugen von der vulkanischen Vergangenheit, während in der Ferne die ersten schneebedeckten Berge aufragen. Am Meer gelegen empfängt uns Reykjavík, die Hauptstadt Islands, deren Name „Rauchbucht“ auf die dampfenden Quellen der Umgebung zurückgeht. Wir kommen bei einem gemeinsamen Abendessen zusammen und erleben bei isländischen Spezialitäten die herzliche Gastfreundschaft der Insel. 50 km (A)

2. Tag: Wasser – Islands Lebensquelle
Heute erfahren wir, warum Wasser die Grundlage des Lebens auf Island ist. Am Gullfoss erleben wir zunächst die gewaltige Kraft des Wassers, bevor wir eine Lavahöhle erkunden und im Geothermalgebiet Haukadalur entdecken, wie die Naturkräfte unter der Erde Energie und Wärme liefern. Auf der Farm Friðheimar zeigt uns die Gastgeberfamilie, wie Erdwärme den ganzjährigen Tomatenanbau selbst am Rand des Polarkreises ermöglicht. Wir erhalten aus erster Hand spannende Einblicke in das Leben und Arbeiten auf der Farm. Am Gullfoss sowie den Wasserfällen Seljalandsfoss und Skógafoss wird schließlich noch einmal eindrucksvoll sichtbar, wie Wasser die Landschaft Islands seit Jahrtausenden formt. 295 km (F, A)

3. Tag: „Icelandic Lava Show“ und schwarze Sandstrände
In der „Icelandic Lava Show“ erleben wir unmittelbar, wie flüssige Lava auf Eis trifft und erhalten einen authentischen Eindruck davon, wie Vulkanismus und Gletscher die Landschaft der Insel geprägt haben. Auch Wind und Wellen haben ihre Spuren hinterlassen: Am Kap Dyrhólaey erwarten uns schwarze Sandstrände und markante Felsformationen. Heute bieten die steilen Klippen des Kaps Dyrhólaey zahlreichen Meeresvögeln einen geschützten Brutplatz. Wir durchqueren

die weiten Landschaften des Skaftafell-Nationalparks und erreichen unser Ziel am majestätischen Vatnajökull. Dieses imposante Gletschergebiet speist zahlreiche Flüsse und Wasserfälle und macht den Gletscher zu einer der wichtigsten Lebensadern Südostislands. 260 km (F, A)

4. Tag: Auf dem Weg an die Ostfjorde
Wasser als stiller Speicher von Jahrtausenden – bei einer Bootsfahrt über den Gletschersee Jökulsárlón treiben wir zwischen gewaltigen Eisbergen, die sich vom Vatnajökull gelöst haben und langsam dem Meer entgegenziehen. Die faszinierende Landschaft erzählt von der ständigen Bewegung zwischen Gletscher, Wasser und Ozean. Auf dem Weg in die Ostfjorde, den ältesten Teil der Insel, folgen wir der Küste durch weite Täler und entlang tief eingeschnittener Fjorde, die seit Jahrhunderten das Leben der Menschen bestimmen. In den traditionsreichen Fischerorten wird die Verbindung zum Meer besonders deutlich. Die geschützten Buchten boten sichere Häfen, die Fischerei formte die Gemeinden, und der Atlantik ist bis heute ein prägender Teil des Alltags. 300 km (F, A)

5. Tag: Dampfende Erde und brodelnde Schlammquellen
Der mächtige Dettifoss, der kraftvollste Wasserfall Islands, ist der Höhepunkt des Tages. Über die Hochlandstrecke Möðrudalur durchqueren wir die weite Vulkanlandschaft des Nordens, bevor wir erleben, wie sich gewaltige Wassermassen mit donnernder Kraft in die Schlucht stürzen. Im nahegelegenen Geothermalgebiet Námaskarð zeigt sich eine andere Seite der Insel: Dampf steigt aus der Erde auf, und brodelnde Schlammquellen erzählen von den Kräften, die tief unter der Oberfläche wirken. Wenig später erreichen wir Mývatn, eine von Wasser, Vulkanen und vielfältigem Leben geprägte Landschaft. Zwischen grünen Wiesen, stillen blau schimmernden Buchten und zahlreichen Inseln finden Schwäne und Enten einen geschützten Lebensraum. 250 km (F, A)

6. Tag: Goðafoss und ein Bad im Mývatn
Der Goðafoss eröffnet den Tag mit einem faszinierenden Blick auf die Kraft des Wassers. Seit Jahrhunderten prägt der „Wasserfall der Götter" die Landschaft und die Mythen der Region. Von Húsavík aus richtet sich unser Blick anschließend auf das Meer, wo wir bei einer Walbeobachtung die Möglichkeit erhalten, die Bewohner des Nordatlantiks in ihrer natürlichen Umgebung zu entdecken und die Verbindung der Menschen zu diesem maritimen Lebensraum kennenzulernen. Den Tag lassen wir entspannt im warmen Thermalwasser der Blauen Lagune des Nordens, Mývatn Nature Bath, ausklingen. Eine wohltuende Erfahrung, die die isländische Tradition der heißen Quellen erlebbar macht. 150 km (F, A)

7. Tag: Von Akureyri nach Miðfjörður
Am Ufer des Nordatlantiks erzählen uns die Fischerorte Dalvík und Siglufjörður von der jahrhundertealten Verbindung zwischen Mensch und Meer. Die geschützten Fjorde boten sichere Häfen, der Fischfang prägte den Alltag ganzer Gemeinden und der Hering brachte einst Wohlstand und Wandel an die Nordküste Islands. Im kleinen Heringsmuseum tauchen wir in diese bewegte Zeit ein und erfahren, wie eng das Leben der Menschen mit den Rhythmen des Meeres verbunden war. Nach einer kurzen Rundfahrt durch Akureyri, der Hauptstadt des Nordens, erreichen wir schließlich den Miðfjörður, das Zentrum der isländischen Pferdezucht. 200 km (F, A)

8. Tag: Halbinsel Snæfellsnes und „Gammelhai"
Der mächtige Snæfellsjökull auf der Halbinsel Snæfellsnes prägt die Landschaft seit Jahrhunderten und inspirierte nicht nur Jules Verne, sondern auch den Nobelpreisträger Halldór Laxness. Entlang der Küste begleiten uns von Wind und Wellen geformte Felsformationen und Seevögel an den Klippen, bevor uns in Bjarnarhöfn eine isländische Familie empfängt, die seit Generationen die Tradition der Haiverarbeitung bewahrt. Bei einer persönlichen Führung erleben wir, welche Bedeutung das Meer für das Leben an der Küste hatte und wie seine Ressourcen die Wintervorräte sicherten. Eine Kostprobe des traditionellen „Gammelhais" rundet diesen Einblick in diese jahrhundertealte Kulturtradition ab. 360 km (F, A)

9. Tag: Von Snaefellsness über Thingvellir nach Reykjavík
An der Heißwasserquelle Deildartunguhver, eine der bedeutendsten Islands, wird die Wärme aus dem Erdinneren seit Generationen genutzt, um Gewächshäuser, Haushalte, und Schulen zu versorgen. Im Geothermiekraftwerk Hellisheiði erhalten wir Einblicke in die Nutzung dieser natürlichen Energie. Dazwischen beeindruckt uns der Thingvellir-Nationalpark, wo kristallklares Wasser durch die Spalten der auseinanderdriftenden Kontinentalplatten fließt. 250 km (F)

10. Tag: In der quirligen Hauptstadt
In Reykjavík verbinden sich noch einmal die Facetten Islands: das Meer vor der Küste, die Naturkräfte und die lebendige Kultur. Bei einer Stadtrundfahrt entdecken wir mit der Hallgrímskirkja Kirche und dem Konzerthaus Harpa die wichtigsten Seiten der Hauptstadt. Das Perlan-Museum mit seiner künstlichen Eishöhle bietet uns weitere Einblicke in die faszinierende Welt der isländischen Gletscher. Interessanterweise wird hier ebenfalls ein Großteil des Warmwassers von Reykjavík gespeichert. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die vielfältigen Eindrücke unserer Reise ausklingen. (F, A)

11. Tag: Auf Wiedersehen, Island!
Heute verabschieden wir uns von Island und einer Reise durch die Kraft von Feuer und Wasser. Mit vielen besonderen Eindrücken treten wir die Heimreise nach Deutschland an. 45 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Island: Vulkane, Geysire und Gletscher
11-Tage-Studienreise ab € 5.795 / ab € 5.345*

Termin und Preise 2027 in € ST 233T004

Termine/Saison	DZ	E	Teilnehmer
11.06.-21.06.27 K	**5.795**	**5.345**	**min 10**
10.09.-20.09.27 K	**5.795**	**5.345**	**min 10**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt.
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reiseterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
11.06.-10.09.27	**990**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Keflavík (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- [10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Reykjavík, Region Vík, Region Vatnajökull, Ostfjorde, Region Akureyri, Midfjördur und Region Borgarnes. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/233T004
- 10 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 9x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Tomatenzucht auf der Farm Friðheimar
- Wasserfälle Seljalandsfoss und Skógafoss
- Geysir und Gullfoss
- Beeidruckendes Cap Dyrhólaey
- Skaftafell-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Gletschersee Jökulsarlón
- Wasserreicher Dettifoss
- Geothermalgebiet von Námaskarð
- Wasserfall Goðafoss
- Walbeobachtung bei Husavik
- Eindrucksvolle Halbinsel Snæfellsnes
- Nationalpark Thingvellir
- Zu Besuch in einem geothermischen Kraftwerk
- Stadtrundfahrt in Reykjavík
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Reykjavík	1 Hotel Ísland Spa & Wellness o. ä.	★★★
Vik	1 Hotel Dyrholaey o. ä	★★★
Region Vatnajökull	1 Hotel Jökull o. ä.	★★★
Region Egilsstadir, Ostfjorde	1 Hotel Valaskjalf, Eyvindara o. ä.	★★★
Region Akureyri	2 Sveinbjarnargerdi o. ä	★★★
Laugarbakki	1 Hotel Laugarbakki o. ä	★★★
Halbinsel Snaefellsnes oder Borganes	1 Hotel Hotel Hellissandur oder Borgarnes o. ä.	★★★
Reykjavík	2 Hotel Ísland Spa & Wellness o. ä.	★★★